

Leben im vereinten Deutschland

Jeder schaut in die Zukunft
Überlegt sich was möglich ist, weil so viel möglich ist
Eine Gesellschaft, Schicht für Schicht, strebt nach oben, zweifelt nicht, immer weiter,
immer mehr, wachsen, steigen, Stärke zeigen
Doch halt, einen Moment inne
Es war nicht immer so, wie es jetzt ist und vieles ist jetzt, was nie so war
Wahrheit war nicht immer Wahrheit
Blick in die Vergangenheit
Ein Teil, ein Land, das wir heut' sind, war mal geteilt, zerrissen, entzweit
Da war Hass und Konkurrenz, Ost gegen West
Rivalitäten, gab keine Grenze, was immer die Rivalen täten
Doch eine Grenze war da
Über Nacht eine Mauer gebaut, aus kaltem Stein
Und mit jedem weiteren Tag wuchs sie in den Köpfen der Menschen
Stein auf Stein baute man ein auf ein anderes Wort der Lüge
Die einen in der Sonne, die anderen nicht
In einer Wolke, stumm, gedrückt, unterdrückt, kein Ausweg
Stattdessen in Schlangen stehen, zu wahllosen Wahlen gehen
Was man sieht? Ein schwarzer Kanal, weit auf der andere Seite das Kennzeichen D
D für Deutschland, das war Deutschland damals
Alles schon gehört, schon zehn mal durchgekaut
Auf Krieg folgt Frieden, nach schweren Zeiten kommen schwere Zeiten,
Dann ein Neuanfang, man bleibt nicht stehen, immer weitergehen, hinter sich lassen,
neue Zeiten fassen
Ankommen, heute, hier, jetzt. Und was ist das?

Ich gehe eine Straße entlang
Da sehe ich im Fenster eine Fahne wehen
Stolz und prachtvoll, eigentlich selten zu sehen
Ich muss stutzen, bin ich hier richtig?
Kurz mal abgewogen, bin ich vielleicht zu sehr rechts abgebogen
Oh warte, nein, nein, es fällt mir wieder ein
Es ist der Fußball, der hier Anlass gibt, wir sind doch Weltmeister geworden, stimmt
Und ist das nicht ein Grund, Grund genug, sich jetzt deutsch zu fühlen, Stolz zu zeigen
Ein Wir blüht hier, Zusammenhalt, gemeinsam siegen
Spürt ihr das? Freudentränen, Hoffnungssehnen
Das heißt vereint in einem Deutschland leben
Und dann? Nächster Tag, Schritt zurück
Wozu denn Einigkeit, kommt nur zum Streit, das lohnt sich nicht, man bleibt für sich
Was heißt denn deutsch und Deutscher sein?
Flagge zeigen, Nazi sein?
Wir sind doch Multi-Kulti und offen für alles
Also Einigkeit durch Verschiedenheit

Frankfurt/ Main, meine Stadt
In deinen Armen lächelnd liegen, über deine Dächer die Träume fliegen
Türen stehen mir offen zur Welt
Ich kann fortgehen, neue Weiten sehen, reisen, erleben, die Ferne verstehen

Oder bleiben, weil ich will
Frankfurt oder Frankfurt/Oder?
Sei ehrlich schon mal da gewesen? Irgendwo davon gelesen?
Was gibt's da groß, was ist da los?
Wer will schon in den Osten reisen
Gehört schon dazu, zu uns
Der Osten wurde aufgenommen, hat alles Westdeutsche übernommen
Aber ist da nicht noch Ungleichheit, Gegensätze, Widerstreit
Lasten der Vergangenheit, die wie ein Schatten nicht ablassen, nicht verblassen
Es waren weite Wege die hier her führten und sicher stehen steile, schwere Straßen
noch bevor
Gut ist mal kurz anzuhalten, nachzudenken, durchzuatmen
Blick nach hinten, Blick nach vorn
Und dann Fokus setzen
Leben im vereinten *Deutschland*? Oder Leben im *vereinten* Deutschland...

Anna Knechtel